

Das Zürcher Kunsthaus, das heisst das Kunstmuseum von Zürich, übernimmt für die anvertrauten Werke wie üblich die volle Haftbarkeit für die Gefahr von Beschädigung und Verlust und sucht sich Versicherungen "von Nagel zu Nagel" in der Höhe der von den Ausstellern festgesetzten Versicherungswerte. Es trägt auch alle Kosten, die sich aus der Sendung nach Zürich und wieder zurück ergeben. Als Dauer der Ausstellung ist vorgesehen 10. September bis Ende Oktober. Die von anderer Seite bereits zugesagten Sendungen werden in der letzten Woche August in Zürich eintreffen. Die Versicherungen für beide Wege werden von uns abgeschlossen, bevor die Werke die Reise nach Zürich antreten. Wir würden Sie demgemäss bitten, uns gleichzeitig mit Ihrer Zusage auch den Versicherungswert Ihres Bildes zu nennen und die Ermächtigung zu dessen allfälliger Reproduktion in dem illustrierten wissenschaftlichen Ausstellungskatalog und etwaigen andern auf die Ausstellung sich beziehenden Veröffentlichungen auszusprechen. Das Zürcher Kunsthaus ist Ihnen aus früheren Beziehungen bekannt, noch im Jahre 1936 hat sich die Moderne Galerie in Prag mit den Bildern "Kopf zu Les Demoiselles des Bords de la Seine" und "Juralandschaft mit Hirt und Kühen" an unserer grossen Courbet-Ausstellung beteiligt.

Wir unterbreiten unser Gesuch Ihrer wohlwollenden Prüfung und Entscheidung und hoffen gern, dass es möglich werden wird, ihm zu entsprechen.

Genehmigen Sie, Herr Direktor, den Ausdruck unserer

versüßlichen Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

M. W. ...